



Pressemitteilung zum Lateinamerika-Tag 2008
am 30. und 31. Oktober in München

Energiesektor in Lateinamerika - Investitionen von 1,2 Billionen US-Dollar erwartet

Der Lateinamerika-Tag 2008 zählt zu den bedeutendsten Ereignissen zur Förderung der deutsch-lateinamerikanischen Wirtschaftsbeziehungen. In diesem Jahr stehen Kolumbien und der Energiesektor des Subkontinents im Mittelpunkt. Zu Gast: der Premierminister von Trinidad und Tobago, Patrick Manning, und der Vizepräsident Kolumbiens, Francisco Santos Calderón.

„Der Energiesektor in Lateinamerika ist für deutsche Unternehmen ein vielversprechender, wachsender Markt“, sagt Bodo Liesenfeld, Vorstandsvorsitzender des Lateinamerika Vereins. In den beiden kommenden Jahrzehnten würden dort Investitionen in Höhe von rund 1,2 Billionen US-Dollar erwartet. Bisher hat die deutsche Wirtschaft in diesem Sektor erst rund 5 Mrd. € investiert – davon allein 4 Mrd. € in Trinidad und Tobago.

Künftige Projekte und die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen – auch vor dem Hintergrund der aktuellen Entwicklung an den Finanzmärkten – werden am 31. Oktober während des Kongresses „Energie in Lateinamerika“ diskutiert – von hochrangigen Vertretern aus Politik und Wirtschaft. Auch die bayerische Staatsministerin für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie, Emilia Müller, zählt zu den Rednern.

Eröffnet wird der Lateinamerika-Tag am 30. Oktober mit dem Wirtschaftstag Kolumbien. „Kolumbien wird in Deutschland noch immer stark unterschätzt“, sagt Bodo Liesenfeld. Die wirtschaftliche und politische Lage des Landes sei heute bei weitem stabiler als noch vor wenigen Jahren. Die positive Entwicklung hänge vor allem mit der verbesserten Sicherheitslage zusammen. Heute biete die älteste Demokratie Lateinamerikas zunehmend gute Investitions- und Handelsmöglichkeiten in zahlreichen Branchen – „auch weil Kolumbien über sehr gut ausgebildete Fachkräfte und ein hohes unternehmerisches Entwicklungsniveau verfügt.“ Das alles sei guter Anlass, sich mit Kolumbien intensiv auseinandersetzen.

Der Lateinamerika-Tag des Lateinamerika Vereins steht unter der Schirmherrschaft des Bayerischen Ministerpräsidenten, Dr. Günther Beckstein, und wird gemeinsam mit dem Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie, mit der HypoVereinsbank (UniCredit Group), der Industrie- und Handelskammer für München und Oberbayern sowie der Siemens AG durchgeführt.

Aktuelle Informationen zum Lateinamerika-Tag
www.lateinamerikaverrein.de

Der Lateinamerika Verein e.V.

Der LAV ist das Unternehmensnetzwerk und die Informationsplattform für die Deutsche Wirtschaft. Der Verein bietet den an Lateinamerika interessierten und dort tätigen Unternehmen gezielte Informationen, Beratung und Kontakte an und unterstützt den Ausbau der Wirtschaftsbeziehungen.

Der Lateinamerika Verein veranstaltet jährlich das wichtigste Ereignis zur Förderung der deutsch-lateinamerikanischen Wirtschaftsbeziehung: den Lateinamerika-Tag. An diesem Kongress nehmen lateinamerikanische Regierungschefs, Minister und hochrangige politische Vertreter teil. In diesem Jahr findet der Lateinamerika-Tag in München statt. Darüber hinaus organisiert der LAV Fachtagungen, Vorträge und Delegationsreisen.

Kontakt

Michael Zuchold
Public Relations
Lateinamerika Verein e.V.

Raboisen 32
D-20095 Hamburg
Tel. +49 (40) 3012 2333
Fax +49 (40) 3012 1245
m.zuchold@lateinamerikaverein.de

www.lateinamerikaverein.de